Jordaniens Christen und Muslime feiern gemeinsam Marienfest

29. März 2018

Amman/Jerusalem (KNA) Erstmals feiern Christen und Muslime in Jordanien gemeinsam das Fest der Verkündigung Mariens.

Die Feier, die am Mittwochabend in einem Kulturzentrum in der jordanischen Hauptstadt Amman begangen wird, steht unter der Schirmherrschaft des stellvertretenden Ministerpräsidenten Jamal Sarajah, wie das dortige katholische Medienzentrum am Mittwoch mitteilte. Laut Bericht des arabischsprachigen christlichen Portals „Abouna.org“ soll es unter anderem um die Bedeutung Mariens im Koran sowie die Verkündigungsgeschichte nach dem Lukasevangelium gehen.

Ziel der Initiative sei es, die Werte der Brüderlichkeit und des Zusammenlebens sowie die christlichmuslimischen Beziehungen in Jordanien zu stärken. Bei dem Treffen handele es sich um die Fortsetzung früherer jordanischer Initiativen wie der Weltwoche für interreligiöse Harmonie, erklärte der Leiter des Medienzentrums gegenüber der staatlichen jordanischen Nachrichtenagentur „Petra“. Neben den Kirchenführern Jordaniens und weiteren ranghohen Kirchenvertretern werden laut Mitteilung Vertreter des obersten islamischen Justizdepartments, der Wakf-Behörde sowie verschiedener islamischer Vereine erwartet.

(KNA – sknms-89-00111)

Stand: 25. November 2026